

Chele-Info



Bild: Irene Willauer

Maria Himmelfahrt
**Traditionelle
Kräutersegnung**

Seiten 2 und 13

Emmen-Rothenburg
**Hochzeits-
jubiläumsfeier**

Seite 5

Schuljahr 2025/26
**Die aktuellen
Katecheseteams**

Seiten 6/7



Bild: R. Meier

Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Zum Fest Maria Himmelfahrt, welches jeweils am 15. August gefeiert wird, gehört der schöne Brauch, Blumen sowie heilende und nährnde Kräuter zu segnen. Diese werden im Haus oder im Stall aufgehängt, um Schutz vor Unheil zu bieten und Heilung zu fördern. Der Brauch basiert auf der Legende, dass bei der Öffnung von Marias Grab keine sterblichen Überreste, sondern Rosen und Kräuter gefunden wurden.

Am Freitag, 15. August, sind Sie in folgenden Gottesdiensten herzlich eingeladen, Blumen und Kräuter zum Segnen mitzubringen.

09.00	Schooswaldkapelle	Eucharistiefeier mit dem Jodlerklub Maiglöggli, anschliessend Apéro
10.15	Fläckematte	Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30	Pfarrkirche Bruder Klaus	Eucharistiefeier
10.30	Pfarrkirche St. Barbara	Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00	Pfarrkirche St. Maria	Eucharistiefeier

Wenn der Alpenfirn sich rötet



David Rügsegger, Diakon
und Pastoralraumleiter

Viele zieht es in diesen Wochen in die Berge – zum Wandern, Abschalten, Abkühlen. Die frische Luft, das Panorama, die Weite tun gut. Wer früh unterwegs ist, erlebt vielleicht diesen besonderen Moment: wenn die Sonne langsam aufgeht und der Firn auf den Gipfeln in warmem Rot aufleuchtet. Ein stilles Schauspiel, das berührt. Der Schweizerpsalm bringt diese Erfahrung ins Gebet: «Wenn der Alpenfirn sich rötet: Betet, freie Schweizer, betet!»

Berge faszinieren – mit ihrer Grösse, ihrer Ruhe, ihrer scheinbaren Unverrückbarkeit. In der Bibel sind sie Orte der Gottesbegegnung. Mose steigt auf den Sinai, Jesus zieht sich zum Beten auf einen Berg zurück. Von oben sieht vieles anders aus, klarer, weiter. Die Berge können zum Bild für Gott werden: über allem, stark, beständig.

Und doch – die Natur mahnt zur Ehrlichkeit. Der Bergsturz bei Blatten hat uns wieder neu vor Augen geführt: Auch Felsen können ins Rutschen kommen. Was fest scheint, ist es nicht unbedingt. Das Leben ist immer im Fluss. Leben ist Bewegung und Veränderung. Ein Werden und Vergehen.

Vielleicht nehmen wir auf unseren Ausflügen in die Berge nicht nur Wasser und Sonnencreme mit, sondern auch ein wenig Dankbarkeit – und das Staunen darüber, dass wir trotz aller Bewegung getragen sind. Nicht von Felsen, sondern von einem Gott, der bleibt.

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleiter

David Rügsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistentz

Marianne Grob, 041 552 60 60

Kommunikation

Tena Ivancic, 041 552 60 13

Ansprechpersonen

Pfarrrei Bruder Klaus, 041 552 60 40
Ulrike Zimmermann

Pfarrrei Hl. Familie Gerliswil, 041 552 60 20
Claudia Ernst, Bezugsperson

Pfarrrei St. Barbara, 041 280 13 28
Franziska Stadler

Pfarrrei St. Maria, 041 552 60 24
Romeo Zanini, Bezugsperson

Pfarrrei St. Mauritius, 041 552 60 12
Gabi Kuhn

Betagtenseelsorge

Walter Amstad, 041 552 60 20
Nana Amstad, 041 552 60 75
Irène Willauer, 041 280 13 28

Seelsorgende

Karl Abbt, 041 552 60 99
Gabriela Inäbnit, 041 552 60 32
Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05

Jugendarbeit

Alfredo Marku, 041 552 60 73
jugendarbeit@
kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese

Rektorat Emmen:
Ursi Portmann, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Prorektorat Rothenburg:
Verena Bieri, 041 280 13 28
ruk.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung

Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium

Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Andreas Borer

Kirchgemeindeverwaltung Emmen

Mario Blasucci, 041 552 60 01

E-Mail immer mit: vorname.name@
kath.emmen-rothenburg.ch

Neue Webseite ab Herbst

Ein neuer und frischer digitaler Auftritt

Ende 2025 läuft das aktuelle Content-Management-System, kurz CMS, der aktuellen Webseite der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg aus und wird nicht mehr weiterbetrieben. Ein CMS ermöglicht es, digitale Inhalte auf einer Webseite zu verwalten und zu veröffentlichen.

Aufgrund der Abschaltung wurde frühzeitig eine neue Lösung gesucht. Eine interne Arbeitsgruppe arbeitet aktuell intensiv am Aufbau einer neuen Webseite. Ziel ist es, eine zeitgemässe Plattform zu schaffen, die sowohl technisch als auch visuell auf dem neuesten Stand ist.

Die Inhalte der bestehenden Webseite werden grösstenteils übernommen und übersichtlich neu strukturiert. So entsteht ein frisches Design mit benutzerfreundlicher Navigation – optimiert für alle Geräte, vom Smartphone bis zum Desktop. Die Veröffentlichung ist auf Mitte Herbst geplant. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit wieder im Chele-Info.

Tena Ivancic

Personelles

Dienstjubiläum

Seit fünf Jahren ist Gabi Kuhn als Pfarreiseelsorgerin mit Schwerpunkt in der Pfarrei St. Mauritius tätig. Als Mitglied des Seelsorge- und Pastoralraumteams gestaltet sie aktiv und engagiert das Leben in der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg mit und fungiert als Präses der Ministranten St. Maria. Wir danken Gabi herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr weiterhin eine gute Zeit bei uns. Herzliche Gratulation zum Jubiläum, liebe Gabi!

Neue Mitarbeitende im Religionsunterricht Emmen

Wir begrüßen Alexandra Hofmann ganz herzlich im Katecheseteam Emmen. Als Katechetin ForModula wird sie einerseits unterrichten, andererseits das Team in der Sakramenten- und Familienkatechese verstärken und verschiedene Anlässe mitverantworten. Aufgrund ihrer zahlreichen weiteren beruflichen Qualifikationen wird Alexandra Hofmann nach und nach vielfältige Aufgaben im Rektorat Emmen übernehmen. Das Büro von Ursi Portmann in Gerliswil wird ab August 2025 mehrheitlich auch der Arbeitsplatz von Alexandra Hofmann sein.

Ganz herzlich begrüßen wir auch Alexander Lanker. Er ist in Emmen vielen schon bekannt, da er bereits Stellvertretungen wahrgenommen hat. Dank seinen pädagogischen Fähigkeiten als Primarlehrer sowie seinem Wissen aus dem Theologiestudium, bei welchem er im Endspurt ist, wird er zu einer wertvollen Ergänzung unseres Katecheseteams.



Feiern Sie mit uns Ihr Hochzeitsjubiläum



Einladung zur Hochzeitsjubiläumsfeier in Emmen und/oder in Solothurn.

Bild: unsplash

Wenn Paare 25, 30, 40, 50, 55, 60 oder noch länger verheiratet sind, ist das ein Grund zum Feiern! Dazu sind die Jubiläumspaare der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg am Sonntag, 26. Oktober um 15.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Mauritius eingeladen.

In einer Eucharistiefeier, gestaltet von Pater Christian Lorenz, David Rüeeggger und Gabi Kuhn, wird für den vergangenen gemeinsamen Weg Gott Danke gesagt und für die zukünftige Zeit um Gottes Segen gebetet. Anschliessend an die Feier sind alle zu einem Apéro ins Pfarrzentrum Emmen eingeladen.

Die Pfarrei St. Mauritius und die Seelsorgenden der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg freuen sich, wenn viele Paare gemeinsam ihr Jubiläum feiern.

Anmeldung für Feier in Emmen

Die Jubiläumspaare haben bereits per Post eine Einladung zur Feier erhalten. Ihre Anmeldung erwarten wir gerne bis 26. September an das Pfarreisekretariat St. Mauritius: pfarrei.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch oder 041 552 60 10

Goldene Hochzeit im Bistum

Paare, welche 50 Jahre verheiratet sind, werden vom Bistum zur Feier der goldenen Hochzeit eingeladen. Diese findet am **Samstag, 6. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale Solothurn** statt. Hierfür melden Sie sich bitte bis am 11. August mit dem zugeschickten Anmeldetalon an: Pfarreisekretariat St. Mauritius, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen oder per Mail: pfarrei.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Vertrauen auf Gottes Segen

Mit Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg – schöne Zeiten geniessen, sich in schwierigen Zeiten getragen wissen. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt mit ihm. Paare, welche schon lange miteinander unterwegs sind, blicken dankbar zurück und sehen zuversichtlich in die Zukunft, mit dem Vertrauen auf Gottes Segen.

Gabi Kuhn

Religionsunterricht Emmen

Bhüet di Gott

Am Sonntag, 17. August von 17.00 bis ca. 17.30 Uhr sind alle Kinder der Gemeinde Emmen mit ihren Familien in die Kirche Gerliswil zum Gottesdienst mit Schulstartsegnen eingeladen.

Bhüet di, behüte dich Gott! Segen bedeutet Zeichen und Wort: Menschen spenden sich gegenseitig Segen, zum Beispiel mit dem Kreuzzeichen auf die Stirn. Bei Gott erbitten wir die Erfüllung eines stärkenden, guten Wunsches. Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, an der kurzen Segensfeier am Sonntag vor Beginn des neuen Schuljahres in der Kirche Gerliswil den stärkenden Segen zu empfangen. Gerne dürfen auch Schultaschen mitgenommen werden, die symbolisch für einen erfolgreichen Start in die Schulzeit gesegnet werden.

Nehmen Sie sich die Zeit, mit der Familie diese kleine, tiefgründige Feier gemeinsam mit anderen zu geniessen, um behütet in das neue Schuljahr zu starten. Nicht alles liegt in unseren Händen, wir dürfen auch vieles vertrauensvoll in die Hände Gottes legen.

RUK Emmen



Gesegnet ins neue Schuljahr starten.

Bild: zvg

Klassenassistentenz

Seit zwei Jahren sind Jeannette Keist, Ursi Schuler und Anu Hagos als Wegbegleiterinnen der 1. und 2. Klassen sowie als Klassenassistenten fester Bestandteil unseres Teams. Es freut uns sehr, dass wir auf das neue Schuljahr mit Franziska Züger eine weitere Kollegin gefunden haben, wir heissen Franziska ganz herzlich im Team willkommen.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und sind gespannt auf interessante Begegnungen mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen.

Ursi Portmann, Rektorat RUK Emmen

Das Katecheseteam Emmen 2025/26:



Alexandra Hofmann unterrichtet in der Pfarrei Bruder Klaus die 4. Klassen und begleitet sie auf dem Versöhnungsweg. In allen vier Emmer Pfarreien übernimmt sie die Lerngruppen der 5. Klassen.



Andrea Wermelinger unterrichtet die 1. Klassen in Gerliswil und Bruder Klaus sowie die 6. Klassen in Gerliswil mit Verantwortung für die Segensfeier.



Lidija Babic wird die 2. und 3. Klassen in Gerliswil und Bruder Klaus unterrichten und ist für die beiden Erstkommunionfeiern in den nördlichen Pfarreien verantwortlich. Zudem unterrichtet sie die 4. Klassen in Gerliswil mit Verantwortung für den Versöhnungsweg.



Aurelia Chinazzi unterrichtet die 1. bis 4. Klassen in St. Mauritius sowie die 3. und 4. Klassen in St. Maria. Sie ist für die Erstkommunion (findet in St. Mauritius statt) und den Versöhnungsweg (findet in St. Maria statt) der beiden südlichen Pfarreien verantwortlich.



Alexander Lanker wird die 6. Klassen in Bruder Klaus, St. Maria und St. Mauritius unterrichten und ist zusammen mit Andrea Wermelinger für die Segensfeier verantwortlich. Zudem unterstützt er bei der Erstkommunion und dem Versöhnungsweg in den südlichen Pfarreien.



Edgar Walter ist für den Religionsunterricht an der Oberstufe in Emmen verantwortlich. Als Mitglied im Team Jugendarbeit ist er zudem Mitorganisator der beliebten Reli-Treffs, welche neu REconnect genannt werden.

Religionsunterricht Rothenburg

Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr

Am Sonntag, 17. August um 10.30 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche St. Barbara einen Familiengottesdienst mit Schulkinder- und Schultaschensegnung. Beim anschließenden Apéro bietet sich Gelegenheit, die Katechetinnen kennenzulernen.

Der Übergang in Kindergarten oder Schule ist ein spannender Neubeginn – voller Vorfreude, aber manchmal auch begleitet von Unsicherheiten. Im Gottesdienst hören wir die Geschichte einer kleinen Eule, die sich aufmacht, das Vertrauen zu finden, und dabei ein besonderes Geschenk erhält. Etwas, das ihr Mut macht und zeigt: Gott lässt dich nie allein.

Für den Start in den Schulalltag bitten wir Gott um seinen begleitenden Segen. Ihr Kind ist herzlich eingeladen, sich im Gottesdienst segnen zu lassen. Wer möchte, darf seine Kindergarten- oder Schultasche zum Segnen mitbringen. Zusätzlich wartet auf alle Kinder eine kleine Überraschung – ein Begleiter, der ihnen die Angst vor dem Neuen nehmen möchte.

Der anschließende Apéro bietet auch die Gelegenheit, um mit den Religionslehrpersonen in Kontakt zu kommen. Wir freuen uns auf Sie.

RUK Rothenburg



Im Familiengottesdienst erfahren wir: Gott lässt dich nie allein.

Bild: KI-generiert

Das Katecheseteam Rothenburg 2025/26:



Verena Bieri arbeitet als Prorektorin RUK (Religionsunterricht und Katechese) und leitet das Katecheseteam Rothenburg. Sie ist verantwortlich für den Versöhnungsweg und unterrichtet die 4. Klassen.



Ariane Lohner ist zuständig für den Religionsunterricht der 1., 2., 5. und 6. Klassen und die Segensfeier.



Rahel Sohne unterrichtet die 1., 4., 5. und 6. Klassen und gestaltet den Versöhnungsweg und die Segensfeier mit.



Margerita Oroshi wird die 3. Klassen auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten und unterrichtet die 2. und 3. Klassen.



Denise Portmann Lässer unterrichtet die 3. Klassen und verschiedene Klassen auf der Oberstufe.

Sie ist verantwortlich für die Erstkommunion und begleitet die Kinder auf dem Weg zu diesem Sakrament.



Edgar Walter unterrichtet in Rothenburg verschiedene Klassen der 1. bis 3. Oberstufe.

Bilder: R. Conciatori

Freitag, 1. August

Nationalfeiertag

- 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Mitwirkung: Bläser und Orgel
Kollekte: Schweizer Berghilfe
- 09.00 St. Barbara Ökumenischer Gottesdienst
Mitwirkung: Feldmusik Rothenburg
Kollekte: Stiftung Blatten VS
 Anschliessend Ansprache des Gemeinderats und Apéro
- 10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 2. August

- 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
- 10.00 Gerliswil Tauffeier
- 15.00 St. Maria Eucharistiefeier der Vietnamesen-Mission
- 15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
- 18.00 St. Barbara Eucharistiefeier
Kollekte: Treffpunkt Stutzegg

Sonntag, 3. August

Kollekten: Treffpunkt Stutzegg

- 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
 Anschliessend Wunder-Bar
- 09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margrit Unternährer-Ineichen
- 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
- 10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
- 10.30 St. Barbara Eucharistiefeier

Dienstag, 5. August

- 09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. August

- 09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. August

- 10.00 Alp Eucharistiefeier
- 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 8. August

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
- 10.15 Fläckematte Eucharistiefeier

Samstag, 9. August

- 06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
- 10.00 Alp Eucharistiefeier
- 15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
- 18.00 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Singers
Kollekte: Traversa
- 18.00 St. Maria Eucharistiefeier
Diözesane Kirchenkollekte

Sonntag, 10. August

Kollekten: Traversa

- 09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion
 Anschliessend Wunder-Bar
- 09.00 St. Mauritius Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Marino und Frida Josefa Sciarmella-Frank
- 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
- 10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
- 11.45 Bertiswil Tauffeier

Dienstag, 12. August

- 09.15 Schooswald kein Gottesdienst

Mittwoch, 13. August

- 09.15 Bruder Klaus kein Gottesdienst

Donnerstag, 14. August

- 18.00 Bertiswil kein Gottesdienst

Freitag, 15. August

Maria Himmelfahrt

Kantonale Kollekte

- 09.00 Schooswald Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Mitwirkung: Jodlerklub Maiglöggli
 Anschliessend Apéro
- 09.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
- 10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion und Kräutersegnung
- 10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
- 10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion und Kräutersegnung
- 11.00 St. Maria Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Samstag, 16. August

- 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
- 15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
- 18.00 St. Barbara Eucharistiefeier
Gedächtnis: Alois und Agatha Ottiger-Portmann
Kollekte: Casa Farfalla

Sonntag, 17. August

- 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Gedächtnis: Renate Röhlin-Fluri
Kollekte: Casa Farfalla
 Anschliessend Wunder-Bar
- 09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Gedächtnis: Gotthard Achermann
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern
- 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
- 10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Kollekte: Casa Farfalla

- 10.30 St. Barbara Familiengottesdienst mit Schulstartsegnen,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Josef Ineichen-Esser,
Josef und Maria Ineichen-Zimmermann,
Anton Ineichen
Kollekte: Casa Farfalla
Anschließend Apéro
- 17.00 Gerliswil Schulstartsegnen der Emmer Pfarreien,
Wortgottesfeier

Dienstag, 19. August

- 09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. August

- 09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Donnerstag, 21. August

- 10.00 Alp Wortgottesfeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Gedächtnis: Kurt Lötscher-Meyer

Freitag, 22. August

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 23. August*Diözesane Kirchenkollekte*

- 06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Markus Halter

Sonntag, 24. August

- 09.00 Gerliswil Wortgottesfeier mit Kommunion
Diözesane Kirchenkollekte
- 10.00 St. Maria Patrozinium – Eucharistiefeier zusammen
mit der Italiener-Mission
Mitwirkung: Lord Singers Emmen
Kollekte: Kirchliche Sozialberatung
Anschließend Apéro
- 10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Dreissigster: Jules Gut
Diözesane Kirchenkollekte
- 11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Dienstag, 26. August

- 09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. August

- 09.15 Bruder Klaus kein Gottesdienst
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 28. August

- 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 29. August

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier

Samstag, 30. August

- 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
11.30 Bertiswil Tauffeier
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Franziska und
Josef Krummenacher-Barmettler
Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 31. August*Kollekte:* Caritas Schweiz

- 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Anschließend Wunder-Bar
- 09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30 Bertiswil Chender-Chele: Kindersegnung
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
mit Tauffeier
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Details zu den Gottesdiensten:

www.kath.emmen-rothenburg.ch/gottesdienste

**Rosenkranzgebete wöchentlich**

- | | | |
|----------|-------|----------------------------------|
| Montag | 15.00 | Schooswaldkapelle |
| Montag | 16.15 | Kapelle des Betagtenzentrums Alp |
| Dienstag | 17.00 | Pfarrkirche Bruder Klaus |
| Freitag | 08.40 | Pfarrkirche St. Maria |
| Freitag | 15.00 | Schooswaldkapelle |
| Freitag | 17.00 | Pfarrkirche St. Barbara |
| Sonntag | 13.00 | Marienkirche Bertiswil |

Bruder Klaus

Taufen

- 14.6. Levin Franchini, in St. Maria
20.7. Yanis Wyss

Todesfälle

- 17.6. Walter Waldmeier (1942)
25.6. Dénes Varga-Muggli (1939)

Kollekten

- 8.6. Priesterseminar St. Beat 299.50
19.6. Aktion «!» 243.89
20.6. Stiftung Blatten VS 274.85
22.6. Papstkollekte 81.97
29.6. Bäuerliches Sorgentelefon 483.12

Hl. Familie Gerliswil

Todesfälle

- 12.6. Alfred von Wartburg (1934)
29.6. Renata Ruth Kälin-Strotz (1962)
5.7. Marlies Schwendimann (1927)
14.7. Heidi Klara Heimgartner-Roos (1938)
15.7. Ernst Kopf (1932)
16.7. Armin Widmer (1923)

Kollekten

- 19.6. Bewohnerfonds Alp 495.05
22.6. Papstkollekte 184.85
29.6. Kirchliche Sozialberatung 159.15

Zur Information

Stiftung Blatten VS

Aus aktuellem Anlass wurden einige Kollekten entgegen der vorherigen Ausschreibung kurzfristig zugunsten der Stiftung Blatten im Wallis aufgenommen.

St. Barbara

Todesfälle

- 4.7. Franz Portmann (1944)
11.7. Margrit Jenny-Barmet (1934)
11.7. Alfred Feierabend (1932)
20.7. Rosmarie Moll-Stritt (1935)

Kollekten

- 15.6. Flüchtlingshilfe Caritas 778.46
19.6. Kinderhaus Weidmatt 767.23
22.6. Papstkollekte 225.03
29.6. Pfadi und Blauring
Rothenburg 211.21
6.7. 147 – Pro Juventute 377.17

St. Maria

Taufen

- 7.6. Teo Jan Meyer, in Eich
13.7. Luna Sophia Bürli, in Gerliswil

Trauung

- 21.6. Sven Ardizzone und Teresia
Finelli, von Luzern

Todesfälle

- 26.6. Sonja Blum-Spiess (1948)
1.7. Johann Josef, gen. Hans Stadler (1940)
11.7. Hans Schwegler (1946)
14.7. Walter Zurfluh (1934)

Kollekten

- 14.6. Flüchtlingshilfe Caritas 96.25
22.6. Hospiz Zentralschweiz 329.75
28.6. Ministranten St. Maria 115.75

St. Mauritius

Todesfall

- 21.6. Graziella Stegemann-Germann (1954)

Taufe

- 21.6. Cristiano Ferrão André,
von Luzern

Trauung

- 5.7. Delmar Bacarin und Ana Angélica
do Vale Jucá

Kollekten

- 1.6. Stiftung Blatten VS 2'000.18
8.6. Priesterseminar St. Beat 300.80
19.6. Verein Bewohnerfonds
Emmenfeld 427.90
22.6. Papstkollekte 128.90
29.6. Ministranten Emmen 206.25

Aktion zöndhölzli

Die Aktion zöndhölzli unterstützt Sozialprojekte im In- und Ausland. Dabei arbeitet sie eng mit der Pfarrei St. Maria zusammen und wirkt bei Gottesdiensten und Anlässen mit.

Im Pfarreisekretariat St. Maria ist eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli erhältlich.

Spendenkonto

Valiant Bank, 3001 Bern
PK 30-38112-0
CH26 0630 0016 1837 7880 2

Bruder Klaus

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1
6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 08.00–11.30
Do: 08.00–11.30 und 13.30–17.00

Sommerbar

Während der Sommerferien laden wir Sie nach den Wochenendgottesdiensten in die Sommerbar zu einem Apéro und zum Verweilen ein.

Ferienöffnungszeiten

Das Pfarreisekretariat ist bis am 14. August jeweils am Vormittag von 08.00 bis 11.30 geöffnet. Vom Seelsorgeteam ist telefonisch immer jemand erreichbar.

Kafi metenand

Sonntag, 3. August

Donnerstag, 7./14./21./28. August
jeweils 13.30–17.00, Pfarrhausstube

Singers

Samstag, 9. August, 17.30

Alle, die gerne singen, sind eingeladen, eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn zum Üben in die Kirche zu kommen und den Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.

Mittagstisch

Dienstag, 19. August, 12.00

Dorothee-Saal

Anmeldung bis Donnerstag, 14. August, an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus.

Geburtstags-Dank

Mittwoch, 20. August, 09.15

Einladung zum Geburtstags-Dank-Gottesdienst mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Kafi metenand (Pfarrhausstube).

Bibelteilen

Dienstag, 26. August, 19.00

Im Kafi metenand (Pfarrhausstube)

Thema: «Ein Preislied auf die Wunder-
taten des Herrn»

Jassnachmittag

Mittwoch, 27. August, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen.
Kaffee und Kuchen werden offeriert.

Hl. Familie Gerliswil

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil

Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart: Roland Forrer
Sakristan: Thomas Bosshard

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Karin Köchli
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Wunder-Bar

Sonntag, 3./10./17./24. und 31. August

Begegnungsraum Pfarreizentrum

Nach dem Gottesdienst lädt die Wunder-
Bar zum Verweilen ein.

Frauengemeinschaft Gerliswil

Kreative Frauenrunde

Mittwoch, 27. August, 14.00

Pfarreizentrum Gerliswil

Treffpunkt zum Stricken und Handarbeiten

Mittagstisch

Donnerstag, 28. August, 12.00

Pfarreizentrum Gerliswil

Anmeldung bis Montag, 25. August, an
das Pfarreisekretariat Gerliswil.

St. Barbara

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreiheim

Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Sakristanin Pfarrkirche St. Barbara:
Margita Gjeraj, 076 519 26 28

Pfarreisekretariat

Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Frauenbund Rothenburg

Sprachkurse – jetzt anmelden!

Du möchtest Englisch, Italienisch oder Spanisch lernen – ganz neu oder mit etwas Erfahrung? Bei uns findest du den passenden Kurs, ob für den Beruf, deine nächste Reise oder einfach aus Neugier. Was dich erwartet:

- Kurse für verschiedene Niveaus von Anfänger bis Fortgeschritten
- Inhalte: Kommunikation, Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverständnis
- Alltagssituationen, kleine Erfolgserlebnisse und eine Portion Humor inklusive

Mach mit! Wir freuen uns sehr auf dich, egal ob Mann oder Frau, allein oder mit Freundinnen. Jetzt anmelden auf:

www.frauenbund-rothenburg.ch

Hast du Fragen zum passenden Niveau oder möchtest du mehr Infos?

sprachkurse@frauenbund-rothenburg.ch

Nationalfeiertag

Freitag, 1. August, 10.30

Pfarrkirche

P. Christian Lorenz und die reformierte Pfarrerin Claudia Speiser laden zum ökumenischen Gottesdienst ein, bei welchem Gemeindepräsident Bernhard Bächler die Festansprache halten wird. Anschliessend offeriert die Gemeinde auf dem Kirchplatz einen Apéro und die Feldmusik spielt ein Ständchen.

Läbe 60plus

Wanderung leicht

Dienstag, 5. August

Auf dem Schachersepp-Erlebnisweg

Details gemäss Aushang

Leitung: Lisa Meier, 079 308 25 30

Meditationsgruppe

Shibashi-Friedenstag

Montag, 18. August, 19.30–20.30

Pfarrkirche, bei schönem Wetter im Garten beim Öki

Jedes Jahr im August senden Shibashi-Praktizierende mit Leib und Seele Frieden in unsere Welt. Shibashi ist eine Form von Tai Ji/Qi Gong und wird als Meditation in Bewegung verstanden. Ruhig fliessende Bewegungen harmonisieren Körper, Geist und Seele und verhelfen so zu Gelassenheit, ganzheitlichem Heilwerden und innerem Frieden. Diesen Frieden wollen wir in die weite Welt wirken lassen.

Auch Sie sind herzlich eingeladen zum Mitbewegen, zum sitzenden Betrachten oder zum inneren Mitfliessen in Stille.

20 Minuten Shibashi, anschliessend 2 x 15 Minuten Sitzen in Stille (Zen)

Dies ist auch der Ablauf der folgenden Montagabende, zu denen die Meditationsgruppe herzlich einlädt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, alle sind willkommen.

Läbe 60plus

Wanderung gross

Dienstag, 19. August

Engelberg – Stäuber-Wasserfall – Fürenalp

Details gemäss Aushang

Leitung: Lisa Meier, 079 308 25 30

Läbe 60plus

Mittagstisch

Donnerstag, 21. August, 12.15–15.30

Pfarrheim Rothenburg

Mittagessen 19 Franken inkl. Getränke, anschliessend gemütliches Beisammensein, Jassen. Kontakt:

Pia Schärli, 041 280 27 07

Ruth Tanner, 041 250 40 62

Läbe 60plus

Tagesausflug: Schwarzsee

Dienstag, 9. September

Abfahrt um 07.00 ab Pfarrheim

Mit einem Minizug, 50 Personen pro Gruppe, erleben wir eine spannende Rundfahrt durch Fribourg. Anschliessend geniessen wir das Mittagessen am Schwarzsee. Mit einem Getränkehalt auf der Rückfahrt werden wir um ca. 19.00 in Rothenburg ankommen.

Reiseplan siehe Aushang beim Pfarrheim und auf: www.60plusrothenburg.ch

Auskunft und Anmeldung:

Anita Steiner, 041 280 06 39 oder

a.steiner.warth@datazug.ch

St. Maria

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18

6020 Emmenbrücke

041 552 60 30

pfarrei.santamaria@kath.emmen-rothenburg.ch

kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18

6020 Emmenbrücke

Reservationen: 041 552 60 36

Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli

Mo, Mi, Do: 13.30–16.30

Di, Fr: 08.00–11.30

Interne Weiterbildung

Donnerstag, 7. August

Das Pfarreisekretariat bleibt wegen einer internen Weiterbildung geschlossen.

Pro Senectute

Fitgym (Allround)

Jeden Dienstag ab 19. August,

09.00–10.00, Pfarreizentrum St. Maria

Die verschiedenen Übungen fördern Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Kontakt: Christel Gysin, 076 579 12 64

St. Mauritius

Pfarrei St. Mauritius

Kirchfeldstrasse 2

6032 Emmen

041 552 60 10

pfarrei.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10

6032 Emmen

Reservationen: 041 552 60 17

Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner

Mo, Do: 08.00–11.30

Di, Fr: 13.30–16.30

emmer töne

Flöte und Orgel

Sonntag, 31. August, 19.00

Pfarrkirche St. Mauritius

Eintritt frei – Türkollekte

Siehe Beitrag auf Seite 17

Frauenbund Emmen

Geschenke häkeln und stricken

Dienstag, 9. und 23. September

19.00 bis 21.00, Pfarreizentrum Emmen

Hast du Lust auf nachhaltige und sinnvolle Geschenke, die selber hergestellt werden können?

Kursleitung:

Margrit Zehnder und Susanne Sägesser

Kosten: 25 Franken

Info und Anmeldung bis 25. August an:

Isabel Weber, 041 260 13 24 oder

info@frauenbund-emmen.ch

Bruder Klaus

Kindern eine Zukunft bauen

Fabienne Fiechter aus Emmenbrücke ist Mitglied der Aktion «!» der Pfarrei Bruder Klaus. Im Februar 2026 leitet sie selbst ein interessantes Hilfsprojekt in Südafrika, das Kindern und ihren Familien zugutekommt.

Die Kita Merafe im Township Feloane ist für viele Kinder ein Zufluchtsort – auch wenn es an vielem fehlt. Nach einem Sturm wurde das Gebäude stark beschädigt, die Toiletten vollständig zerstört. Spiel- und Lernmaterial ist kaum vorhanden. Trotzdem kommen die Kinder täglich, weil sie sonst allein zu Hause wären – viele Eltern können es sich nicht leisten, dazubleiben und ihre Kinder zu betreuen.

Im Februar 2026 reist ein Schweizer Freiwilligenteam nach Südafrika, um die Kita neu aufzubauen: Es entsteht ein neues Gebäude mit mehreren Klassenzimmern, sanitären Anlagen, Küche und Spielplatz. Zusätzlich erhält die Kita-

Leiterin eine pädagogische Weiterbildung und die Ernährung der Kinder wird sichergestellt. Die Aktion «!» unterstützt dieses Projekt, das Kindern in Südafrika eine Zukunft gibt, und bittet auch Sie um eine grosszügige Spende. Fabienne Fiechter wird selbst vor Ort sein.

Spenden

CH30 0900 0000 6001 9486 6
Sozial- und Entwicklungshilfe
Aktion «!» der Pfarrei Bruder Klaus
Mitteilung: Kita Merafe

Weitere Informationen auch unter:
forafrika.ch/projekt/kita-merafe



Wenn Sie sich dem Schweizer Freiwilligenteam im Februar 2026 anschliessen möchten, melden Sie sich bitte per Mail an: pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch



Fabienne Fiechter mit Kindern der Kita Merafe.

Bild und Text: F. Fiechter

Hl. Familie Gerliswil

Mariä Aufnahme in den Himmel

Der Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt am Freitag, 15. August beginnt um 09.00 Uhr bei der Schooswaldkapelle. Es singt der Jodlerklub Maiglöggli. Es können Kräuter zur Segnung mitgebracht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir feiern, dass nebst Maria auch wir im Tod mit Leib und Seele zu Gott kommen werden. Natürlich wird dieser Leib verwesen. Leib meint hier den einmaligen Menschen. Wenn wir mit Leib und Seele in den Himmel kommen, so bedeutet das: Dieser einmalige Mensch wird zu Gott kommen, so wie er sich in seinem unver-

wechselbaren Leib ausdrückt. Wir werden als einmalige Person mit unserer Lebensgeschichte in Gott hineingerettet. Maria Himmelfahrt ist ein sehr optimistisches Fest. Die positive Sicht des Leibes wird mit der positiven Sicht der Schöpfung verbunden.

Die Schöpfung ist voll von heilenden Kräften, die Gott in die Natur hineingelegt hat. Es gibt viele heilende Kräuter, die wiederum sehr wohltuend sind für Leib und Seele. Der Kräuterseggen an Maria Himmelfahrt ist somit ein lebendiger Brauch, der die Verbindung von Glaube, Natur und Tradition zum Ausdruck bringt. Bringen Sie Ihre Kräuterbüschel mit.

Walter Amstad



Feiertagsgottesdienst in der Schooswaldkapelle.

Bild: zvg

St. Barbara

Oase im Herbst: Morgenspaziergang mit Impulsen



Auf unserem nächsten Oase-Morgenspaziergang mit dem Thema «Zeit für mich» werden wir uns gemeinsam auf den Weg machen und zufrieden in den Tag starten. Treffpunkt ist am Dienstag, 26. August um 05.30 Uhr vor der Pfarrkirche (bei jeder Witterung).

Wir werden uns mit dem Thema «Me-Time» befassen. Es ist ein englisches Wort, das im Deutschen mit «Ich-Zeit» übersetzt wird. Es bezeichnet die Zeit, die man bewusst für sich selbst einplant, um sich zu entspannen, einen Spaziergang zu machen, Musik zu hören, ein Bad zu nehmen, den Hobbys nachzugehen oder einfach nur den Alltag hinter sich zu lassen. Es ist ein Akt der Selbstfürsorge und hilft, Stress abzubauen und das eigene Wohlbefinden zu steigern. Wir laden Sie zu einem einstündigen Spaziergang mit Zeit für spirituelle Texte und Gedanken ein. Anschliessend gibt es ein kleines Zmorge im Öki. Wir freuen uns auf viele Frauen und Männer.

Einladung zur «Me-Time» am 26. August.

Bild: Satya Tiwari auf Pixabay

Oase-Gruppe

St. Barbara

Neue Namen für Familienanlässe

Auf das neue Schuljahr hin erhalten die Chenderfir und die Kinderliturgie neue Namen und inhaltliche Anpassungen.

Die Chenderfir wird zur **Erläbnis-Chele**. Bei diesem Angebot sind Kinder aller Altersgruppen mit ihren Begleitpersonen eingeladen, die Gemeinschaft der Kirche zu entdecken und zu erleben. Hier finden die traditionellen Anlässe statt, wie der Räbellechtliumzug und die Kirchen- oder Orgelbesichtigung. Das Angebot wird mit dem Chele-Mobil, dem Palmbinden und einem Erläbnis-Spaziergang ergänzt.

Die Kinderliturgie heisst neu **Chender-Chele**. Kinder und ihre Begleitpersonen sind eingeladen, auf einfache und altersgerechte Art einen Wortgottesdienst mit uns zu feiern. Kinder ab der ersten Klasse dürfen gerne auch ohne Begleitung kommen. Die Feiern finden in der Marienkirche Bertiswil und in der Pfarrkirche statt.



Die Familiengottesdienste werden zur **Familie-Chele**. Alle sind zu diesen Feiern in der Pfarrkirche herzlich eingeladen. Zur Familie-Chele gehören unter anderem der Schulstartgottesdienst, die Roratefeiern der 5. Klassen und die Vorbereitungsgottesdienste der Erstkommunikanten.

Die Daten all dieser Anlässe wurden vor und in den Sommerferien allen Fami-

lien mit Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse persönlich zugeschickt. Informationen zu den einzelnen Anlässen finden Sie zu gegebener Zeit jeweils im Schaukasten auf dem Kirchplatz und im Schriftenstand der Kirche. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher.

Verena Bieri

St. Barbara

Die Hände und die Stimme Gott schenken

In unseren Gottesdiensten stehen Frauen und Männer im Einsatz, die Texte aus der Bibel lesen, Gebete vortragen und bei der Kommunion die Eucharistie ausgeben. Der Dienst des Lektorats und des Akolythats ist eine eigenständige Funktion, die mehr ist als eine Ausschmückung, kein nebensächlicher Hilfsdienst, sondern Ausdruck davon, dass alle berufen sind, Aufgaben in der Liturgie und im Dienst an der Gemeinschaft zu übernehmen. Die Mitwirkung von verschiedenen Personen macht den Gottesdienst zu einem Fest der Gemeinschaft, zu einem Miteinander.

Im Pastoralraumgottesdienst von Mitte Juni durfte ich im Namen des Bischofs sechs Frauen die Beauftragung übergeben. Andere sind schon länger im Dienst, wie zum Beispiel Louise Güntensperger aus Rothenburg, die Ende August ihren Dienst nach über 32 Jahren beendet. Zum Abschluss ihres jahrelangen Engagements erzählt sie uns von ihrer Aufgabe.

Louise, kannst du dich noch an deinen ersten Einsatz erinnern?

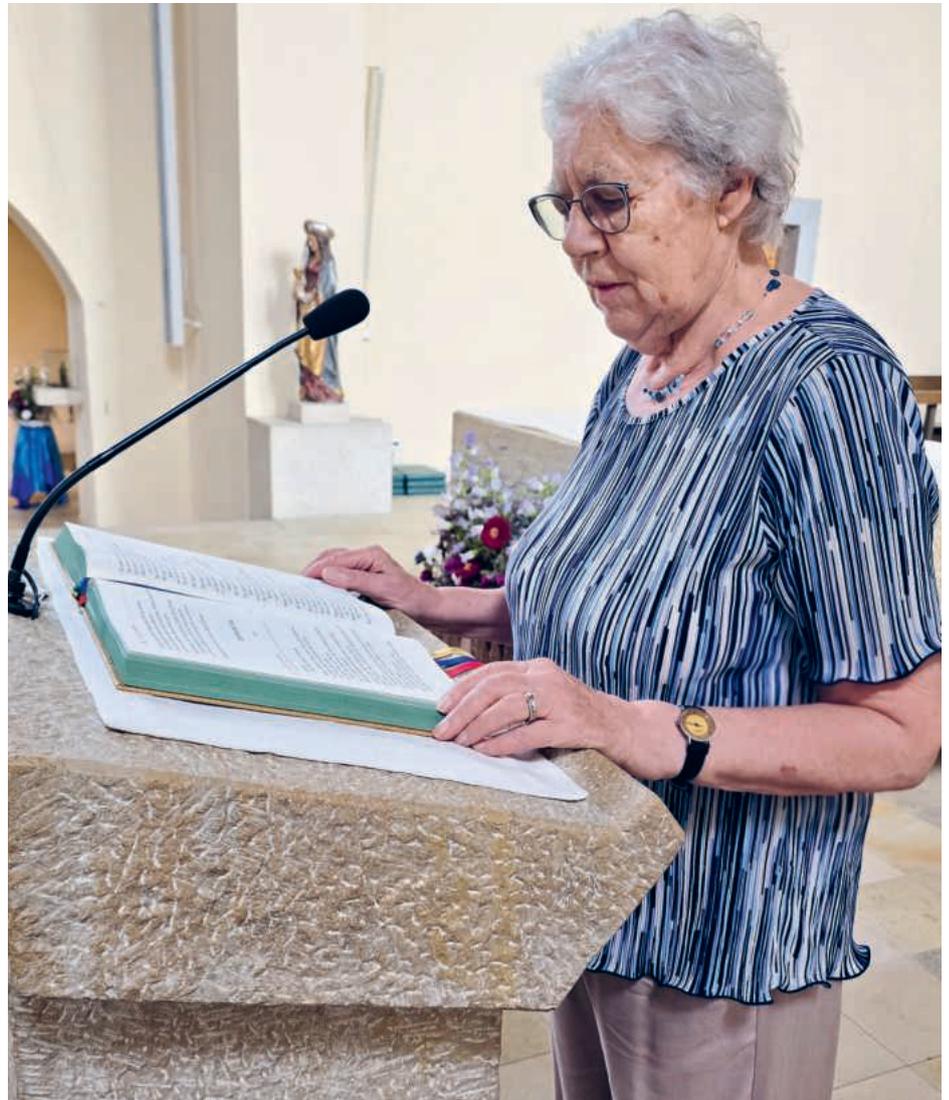
Ja, das weiss ich noch gut. Meine erste Lesung war an Pfingsten 1993. Wer die Pfingstlesung kennt, der weiss, dass dieser Text voller schwieriger Ortsbezeichnungen ist von Völkern und Regionen der damals bekannten Welt. Ich war zwar sehr nervös, bekam aber nach dem Gottesdienst Komplimente von Bekannten, ich hätte sehr gut gelesen.

Was hat sich in den 32 Jahren verändert?

Heute hat es viel weniger Gottesdienstbesuchende. Die Menschen, die zuhören und Gott ihr Ohr schenken, sind weniger geworden. Das stimmt manchmal auch nachdenklich. Ich habe aber immer gern gelesen und auch vorgelesen. Und mache das auch noch bis zuletzt.

Was hat dir der Dienst persönlich geschenkt?

Durch meinen Dienst als Lektorin habe ich die Bibel besser kennengelernt und durch die Weiterbildungen die Hintergründe dazu. Das half, die Texte besser zu verstehen. Ich stand auch bei mancher



Louise Güntensperger beendet nach 32 Jahren ihren Dienst als Lektorin.

Beerdigung im Einsatz. Menschen in Freud und Leid zu begleiten, das ist eine schöne Aufgabe.

Wenn sich heute jemand für den Dienst als Lektor:in oder Akolyth:in interessiert, was gibst du ihm oder ihr mit auf den Weg?

Natürlich die Bereitschaft, am Sonntagmorgen im Gottesdienst zu lesen, zuverlässig zu sein und aufs Ausschlafen zu verzichten. Dafür wird man anderweitig beschenkt. Was auch wichtig ist: sich im Vorfeld mit dem jeweiligen Text zu befassen und angebotene Weiterbildungen zu besuchen.

Liebe Louise, herzlichen Dank für deine Auskunft und deinen langjährigen Dienst, mit dem du immer wieder Gott deine Hände und deine Stimme geschenkt hast. Ganz verlässt du uns nicht, sondern wirst weiterhin auch im Altersheim Fläckematte im Einsatz stehen. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Text und Bild: David Rüeegsegger

St. Maria

Patroziniumsfeier mit der italienischen Mission

Am Sonntag, 24. August feiert die Pfarrei St. Maria zusammen mit der italienischen Mission (MCLI) das Patrozinium «Maria Königin». Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, wird zweisprachig gefeiert und mitgestaltet von den Lord Singers Emmen. Anschliessend wird ein Apéro angeboten.

In den christlichen Kirchen wird am 22. August das Fest Maria Krönung oder auch Maria, Königin des Himmels oder Maria Regina (Regina bedeutet Königin) gefeiert. Papst Pius XII. hatte am 1. November 1954 diesen Festtag eingeführt. Er wurde damals auf den letzten Tag des Marienmonats Mai, also auf den 31. Mai, gesetzt. Bei der Reform des Römischen Generalkalenders im Jahre 1969 durch Papst Paul VI. wurde dann das Fest Maria Königin als Gedenktag auf den 22. August verlegt, den achten Tag nach dem Fest Mariä Aufnahme in den Himmel.

Am 22. August feiert die Kirche das Königtum Mariens, also die Erhebung Mariens zur Königin des Himmels und somit die Vollendung ihrer glorreichen Aufnahme in den Himmel. Das ist gleichzusetzen mit einer Krönung Mariens und deshalb wird dieser Gedenktag auch Mariä Krönung genannt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Romeo Zanini, Diakon



Herzliche Einladung zur gemeinsamen Patroziniumsfeier der Pfarrei St. Maria und der italienischen Mission.

Bild: Stefan Inäbnit

St. Maria und St. Mauritius

Zum Vormerken: Seniorennachmittag

rk. Der Seniorennachmittag vom Mittwoch, 10. September findet einmal mehr in der näheren Umgebung statt. Beim Jassen, Spielen, Spazieren oder Plaudern bieten wir allen einen gemütlichen Nachmittag im Gebiet Hüslenmoos. Zum gemeinsamen Zobig gibt es etwas Feines vom Grill und für die Getränke ist gesorgt. Im Anschluss geniessen wir Kaffee und Kuchen.

Organisatorisches

Treffpunkt ist um 13.15 Uhr auf dem Schulhausplatz Emmen Dorf. Die Hin-

und Rückfahrt ist mit Privatautos geplant. Ein Unkostenbeitrag von zehn Franken pro Person wird vor Ort eingezogen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren der Pfarreien St. Mauritius und St. Maria. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen sich:

Trudi Albisser und Monika Kurmann

St. Mauritius

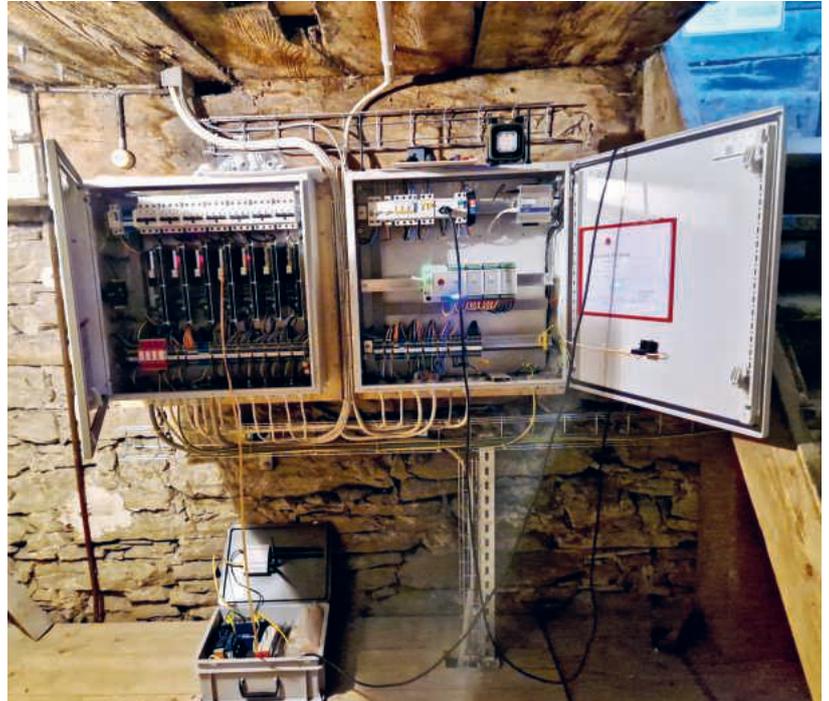
Lasset die Glocken neu erklingen

Die ungewohnte Stille in Emmen Dorf ist überstanden, die Kirchenglocken erklingen wieder wie gewohnt. Auch stehen die Uhrzeiger wieder auf ihren zeitlich korrekten Positionen, ein allfälliges Zuspätkommen kann somit nicht mehr der Kirchenuhr geschuldet werden.

Mitte Juli fanden die Arbeiten im Kirchturm der Pfarrkirche St. Mauritius ihren Abschluss. Die gesamte Technik im Kirchturm wurde ersetzt. Das heisst, ein neuer Schaltkasten musste eingesetzt werden und die komplette Verkabelung vom Hauptverteiler wurde von der Sakristei über den Estrich in den Kirchturm gezogen.

Übrigens: Wussten Sie, dass die sieben Glocken (Dreifaltigkeitsglocke, Mittagsglocke, Antonius- oder Betglocke, Wetter- und Feuerglocke, Wandlungsglocke, Rosenkranzglocke und Taufglocke) ein Gesamtgewicht von zirka 11 Tonnen und 477 Kilogramm aufweisen? Die grösste Glocke, die Dreifaltigkeitsglocke, wiegt dabei alleine schon 6 Tonnen und 10 Kilogramm.

Rita Kumschick und Hubert Bühler



Der neue, akkurat gekabelte Schaltkasten.

Bild: H. Bühler

St. Mauritius

emmer töne – Konzert für Flöte und Orgel



Daniel Alsina.

Bild: zvg

Am Sonntag, 31. August findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius im Rahmen der emmer töne ein musikalisches Zusammenspiel von Flöte und Orgel mit Daniel Alsina und Markus Kühnis statt. Dargeboten werden Stücke der drei Meister des Barocks, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Georg Friedrich Telemann.

Daniel Alsina studierte in Bogotá, Kolumbien, und Luzern und erlangte den Master in Performance mit Nebenfach Musik in Querflöte. Noch während des Studiums spielte er als Solo-Piccoloflötist im Bogotá Sinfonieorchester und trat mit der Jungen Philharmonie Kolumbiens in Konzertsälen wie der Alten Oper Frankfurt und dem Konzerthaus Berlin auf. Als Kammermusiker war er Gründer und Flötist des Quinteto de Vientos Bacata,

mit dem er Konzerttourneen durch Chile, die USA und Kolumbien unternahm. Derzeit setzt Daniel Alsina seine Studien im Masterprogramm Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Luzern fort.

Freuen Sie sich auf ein Konzert mit dem Ausnahmetalent Daniel Alsina und unserem hauseigenen Orgelvirtuosen Markus Kühnis.

Rita Kumschick

St. Maria und St. Mauritius

Von «Inkluencern» und Lamaflüsterern

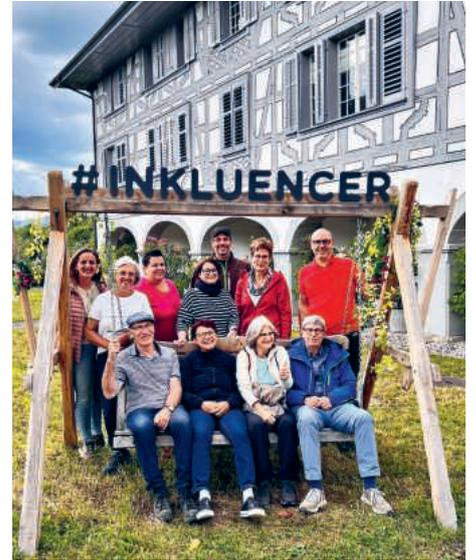


Kleine Lamakunde:
Ohren hoch = alles gut!

Bild: R. Kumschick

Das «Schulreisli» der beiden Süd-Pfarreiteams St. Mauritius und St. Maria am 9. Juli führte von der SSBL Rathausen über den Hof Vogelsang Ebikon zur dazugehörigen Lamastation. Wir durften viel erfahren über die Betreuung und Inklusion der Bewohnenden der SSBL, die Vielfältigkeit eines modernen Bauernbetriebes, seinen Einsatz zur Verbesserung der Biodiversität sowie über die Haltung und die Eigenheiten von Lamas. Zum Abschluss durften wir in Gesellschaft ebendieser lustigen Vierbeiner ein feines und sehr reichhaltiges Abendbrot geniessen.

Rita Kumschick



Die beiden Teams von St. Maria und St. Mauritius.

Bild: zvg

St. Mauritius

Die Mini-Schar ist gewachsen



Haniel Tsege, Olivia und Kilian Ammann traten am 29. Juni der Mini-Schar bei.



Die nun wieder grössere Mini-Schar St. Mauritius hat viel Spass zusammen. Freude herrscht!

Bilder: R. Kumschick

Kollekte vom 15. August

Kantonale Unterstützung für Pfarrkirche Sörenberg

Der Erlös aus den Kollekten an Maria Himmelfahrt kommt dieses Jahr der Kirchgemeinde Sörenberg zu. Sie muss ihre Pfarrkirche aussen renovieren. Die Kosten belaufen sich auf rund 600 000 Franken; davon 280 000 Franken für den Kirchturm, der im ersten Schritt erneuert wird. Die Kirchgemeinde Sörenberg mit gut 500 Katholik:innen kann diesen Betrag nicht allein stemmen und ist auf Spenden angewiesen. Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt wird nächstes Jahr 200 Jahre alt; heuer feiert die Pfarrei das 50-jährige Bestehen. Die Kirche wurde vor 30 Jahren innen und aussen renoviert.



Die Pfarrkirche Sörenberg wurde 1824 bis 1826 erbaut.

Bild: Blanca Blaser

So ein Witz

Maier ist ein äusserst frommer Mann. Eines Tages hat er starke Kopfschmerzen, also sucht er seine Ärztin auf. «Sie dürfen nicht so viel essen», klärt ihn diese auf. «Ich kasteie meinen Leib und faste», erwidert der fromme Maier. «Dann dürfen sie nicht so viel Alkohol trinken.» – «Ich habe noch nie in meinem Leben einen Tropfen Alkohol angerührt.» – «Rauchen Sie?» – «Gott bewahre!», sagt Maier enttäuscht. «Hm», sagt die Ärztin schliesslich, «dann gibt es nur eine Erklärung: Ihr Heiligenschein drückt Sie!»

Jubla Schweiz ist alarmiert

Bund kürzt Gelder für Lager



Ab 2026 erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Jugendlagern vom Bund 3.20 Franken weniger pro Tag. Dies trifft vor allem Familien mit knappem Budget.

Bild: Alain Sethmacher

Das Bundesamt für Sport kürzt Fördergelder ab 2026 um 20 Prozent. Dies trifft die Jugendlager von Jubla und Pfadi. Jubla Schweiz reagiert besorgt.

Das Bundesamt für Sport (Baspo) kürzt seine Beiträge im Sportförderprogramm «Jugend + Sport» (J+S) ab 2026 um 20 Prozent. Dies geht aus einer Mitteilung vom 19. Juni hervor. Von diesen Kürzungen betroffen sind zahlreiche Jugendorganisationen, darunter Jubla und Pfadi. Deren Lager werden durch J+S unterstützt. Konkret erhalten Jugendlager pro Teilnehmer:in aktuell 16 Franken pro Tag, ab 2026 sind es nur noch 12.80 Franken, rechnet das Baspo vor.

Opfer des eigenen Erfolgs

Das Baspo begründet die Kürzungen mit dem Erfolg der Aktivitäten von J+S: Immer mehr Kinder nähmen an diesen Aktivitäten teil. 2024 waren dies 680 000 Kinder und Jugendliche, eine Steigerung von sechs Prozent gegenüber 2023. Die Steigerung sei durch die Vergrösserung des Angebots durch neue Sportarten und die verstärkte Förderung von J+S-Lagern bedingt. Der vom Parlament bewilligte Kredit von rund 115 Millionen Franken für dieses Jahr reiche angesichts dieser Entwicklung 2026 nicht aus. Hinzu kämen Sparmassnahmen des Bundesrats von 2,2 Millionen bei J+S.

Jubla Schweiz reagiert besorgt: «Die geplanten Kürzungen würden die Lager-

teilnahme verteuern – und sie für viele Familien mit knappem Budget unerschwinglich machen.» Denn dank der Fördergelder des Baspo blieben die Teilnahmekosten für Familien tief, schreibt Jubla Schweiz in einer Medienmitteilung. Schon jetzt gebe es viele Familien, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen seien, damit ihre Kinder an den Lagern teilnehmen können. Mit den Kürzungen würde sich diese Zahl weiter erhöhen.

Politik gefragt

Über den J+S-Kredit entscheidet das Schweizer Parlament in der Winter-session. Um eine Tarifsenkung zu verhindern, wäre eine Erhöhung des Kredits für das Jahr 2026 durch das Parlament nötig. Jubla Schweiz appelliert daher an Bundesrat und Parlament, von den geplanten Kürzungen im Sportförderprogramm abzusehen, denn «Kinder- und Jugendförderung ist keine freiwillige Nebensache – sie ist zentral für eine gesunde und engagierte Gesellschaft».

Sylvia Stam



Alle Beiträge der
Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

Worte auf den Weg

Trittst im Morgenrot daher,
seh ich dich im Strahlenmeer.
Dich, du Hoherhabener,
Herrlicher!

*Schweizer Landeshymne
(Quelle: admin.ch)*

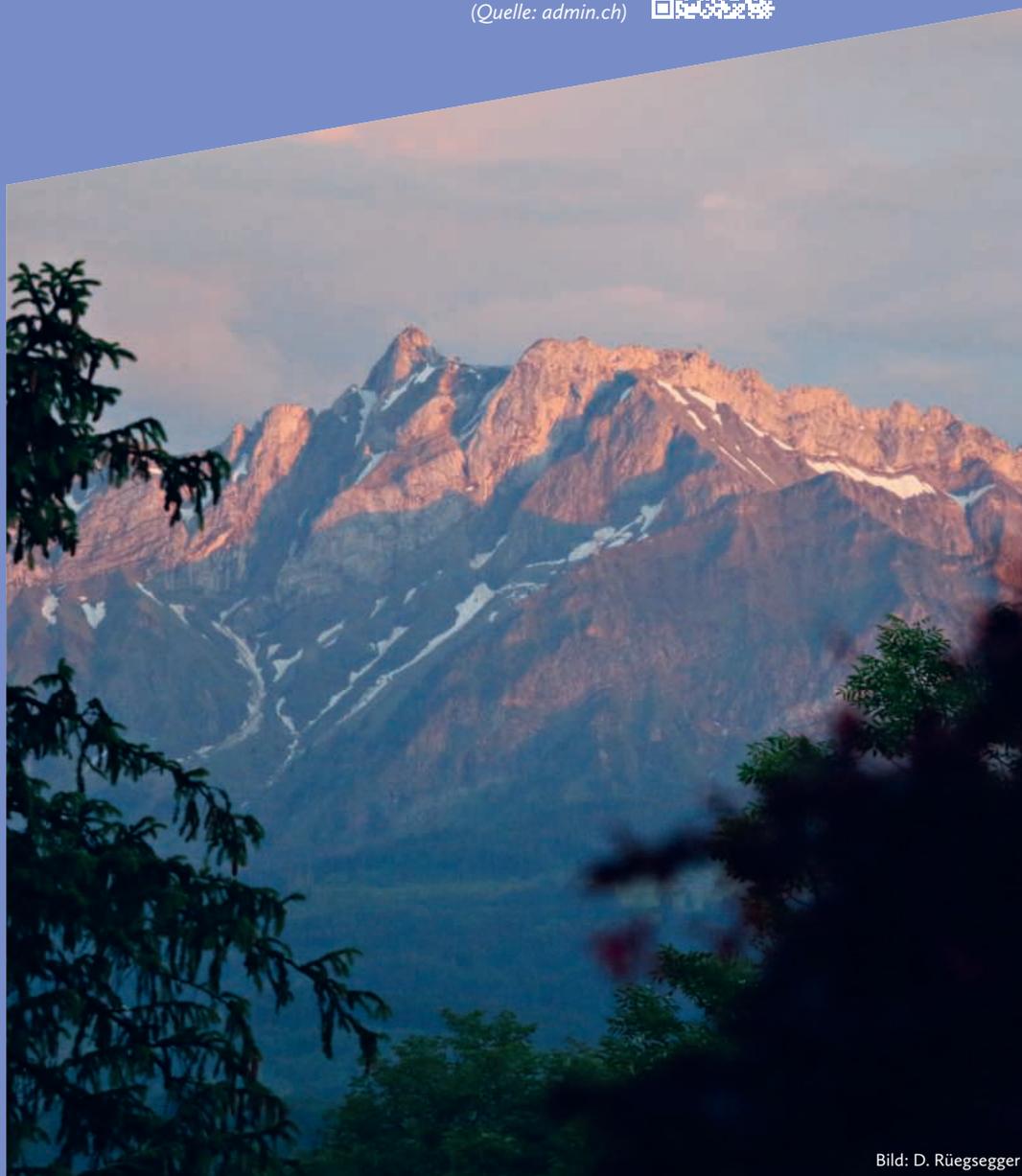


Bild: D. Rüeegg

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders
erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens
www.bag.ch

**Hinweise für den
überparreilichen Teil:**
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch